

Gioachino Rossini (1792-1868)

La Cenerentola

Komische Oper in zwei Akten
von Jacopo Ferretti
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Wiederaufnahme am 23. Jänner 2011

Weitere Vorstellungen am 1., 7., 14., 17., 20., 22. Februar 2011

Musikalische Leitung: Andreas Schüller
Regie: Achim Freyer
Ausstattung: Maria-Elena Amos
Dramaturgie: Klaus-Peter Kehr
Licht: Kurt-Rüdiger Wogatzke

Don Ramiro, Prinz von Salerno: Jörg Schneider/David Alegret
Dandini, sein Kammerdiener: Mathias Hausmann/Dominik Köninger
Don Magnifico, Baron von Montefiascone: Noé Colin
Angelina, seine Stieftochter: Adrineh Simonian/Lysianne Tremblay
Clorinda und Tisbe, seine Töchter: Mara Mastalir und Ulrike Pichler-Steffen
Alidoro, Philosoph, Erzieher Don Ramiros: Stefan Cerny/Yasushi Hirano

Die Geschichte ist allseits bekannt: Der Prinz sucht sich eine Frau, doch keine der geltungssüchtigen Schönen gewinnt sein Herz, sondern das leiderprobt, tugendhafte Aschenbrödel. Gioachino Rossini und sein Textdichter Jacopo Ferretti veränderten das Märchen 1810 in eine federleichte Belcanto-Parabel. Sie tilgten die grausamen Züge der Grimmschen Version: Da gibt es kein Blut im Schuh, da werden am Ende keine Tauben geschickt, um die bösen Stiefschwestern mit Blindheit zu schlagen. Stattdessen zelebrierte Rossini den „Triumph der Herzensgüte“ – „La bontà in trionfo“, so der Untertitel der Opera buffa. Sein Aschenputtel mit dem sprechenden Namen Angelina verzeiht dem Stiefvater und den Schwestern großmütig und in kunstvollem Belcanto ihre Hochmut.

1997 setzten Regisseur Achim Freyer und Ausstatterin Maria-Elena Amos die charmante Opera buffa an der Volksoper in Szene. Sie schufen eine Szene, die Assoziationen mit der Commedia dell'arte ebenso zulässt wie mit den Bildwelten eines E. T. A. Hoffmann. *Der Standard* schrieb beeindruckt von „Achim Freyers beglückend verspielter Meisterregie“ und der „glasklaren und kostbaren Musikalität“ des Regisseurs. Und die FAZ resümierte, Freyers „Cenerentola“ ist „mehr als eine gute Aufführung, sie ist exemplarisch: La qualità in trionfo.“

Nach sechs Jahren Pause kehrt die Produktion auf die Bühne der Volksoper zurück. In der Rolle der Angelina ist Adrineh Simonian, alternierend mit Hausdebütantin Lysianne Tremblay, zu erleben. Ensemblemitglied Jörg Schneider gibt sein Rollendebüt als Don Ramiro, David Alegret kehrt in dieser Partie an die Volksoper zurück. Wieder an unserem Haus zu erleben ist auch Noé Colin in der Rolle des Don Magnifico. Den Kammerdiener Dandini geben abwechselnd Mathias Hausmann und Dominik Köninger.



Junge Talente des Wiener Staatsballetts

Ein Abend für die Zukunft

Premiere am 29. Jänner 2011
Weitere Vorstellung am 31. Jänner, 4. Februar 2011

Künstlerische Leitung: Manuel Legris
Dirigentin: Elisabeth Attl

Mit: Ioanna Avraam, Marta Drastíková, Emilie Drexler, Vivien Csokán, Alice Firenze, Kiyoka Hashimoto, Rebecca Horner, Oxana Kiyanenko, Eszter Ledán, Anita Manolova, Anna Mendakiewicz, Laura Nistor, Reina Sawai, Nana Shimada, Anastasia Sinitsyna, Rui Tamai, Céline Janou Weder, Prisca Zeisel; Attila Bakó, Fabrizio Coppo, Davide Dato, Marcin Dempc, Trevor Hayden, Andrey Kaydanovskiy, Masayu Kimoto, Maxime Quiroga, Rodrigo Sanz, Richard Szabó, Dumitru Taran, Ashley Taylor, Alexandru Tcacenco, Andrey Teterin, Jaimy van Overeem, Shane A. Wuerthner

Eine Ballettgala ganz besonderer Art präsentiert Ballettdirektor Manuel Legris, wenn 34 „Junge Talente des Wiener Staatsballetts“ ihr erstaunliches Können in einem Programm vorführen, das eine exquisite Mischung aus Highlights des klassischen Repertoires und zeitgenössischen Ballettschaffens darstellt. Umrahmt von Rudolf Nurejews Grand Pas aus „Raymonda“ und der Wiener Erstaufführung von George Balanchines „Who Cares?“ sind Ausschnitte aus „La Sylphide“ und „La Vivandière“ sowie für das Wiener Publikum neue Stücke von Choreographen wie Patrick de Bana, Jacques Garnier, Marco Goecke, José Martinez und Uwe Scholz zu erleben. Dazu kommt als choreographischer Beitrag von Manuel Legris sein „Donizetti Pas de deux“.

Teil I
Grand Pas aus „Raymonda“ (Nurejew nach Petipa – Glasunow),
Ausschnitt aus „La Sylphide“ (Bournonville – Lövenskiöld), **Mopey** (Goecke – Bach), **Donizetti Pas de deux** (Legris – Donizetti),
Creatures (de Bana – Dem Trio, Kalhor, Youssef)

Teil II
Pas de six aus „La Vivandière“ (Lacotte nach Saint-Léon – Pugni),
Ausschnitt aus „Jeunehomme“ (Scholz – Mozart), **Aunis** (Garnier – Pacher), **Delibes Suite** (Martinez – Delibes), **Who Cares?** (Balanchine – Gershwin)

Wieder im Repertoire

Operette von Franz Lehár
Der Graf von Luxemburg

Vorstellungen am 8., 13., 18., 27. Jänner, 2. Februar 2011

Wolfgang Gratschmaier

Oper von Georges Bizet
Carmen

Vorstellungen am 15., 26., 28. Jänner, 5., 9., 19. Februar, 5. März 2011

Annely Peebo, Michael Ende

Heute im Foyer ...

24. Jänner 2011, 19:30–21:00
Kammerensemble der Volksoper Wien
Das Kammerensemble der Volksoper Wien spielt Werke von Max Nagl, Marcel Tournier u.a.

mit Anne Harvey-Nagl (Violine),
Aurore Cany (Viola),
Ricardo Bru (Violoncello),
Mariagrazia Pistan-Zand (Harfe),
Renate Linorter (Flöte)

DIE VIELEN SEITEN DES Ö1 CLUB. DIESMAL:

EINES UNSERER CLUBHÄUSER.

Ö1 CLUB-MITGLIEDER ERHALTEN IN DER VOLKSOPER WIEN 10% ERMÄSSIGUNG.
(SÄMTLICHE Ö1 CLUB-VORTEILE FINDEN SIE IN Ö1.ÖRF.AT.)

Ö1 GEHÖRT GEHÖRT. Ö1 CLUB GEHÖRT ZUM GUTEN TON.

ORF 1

wien.ÖRF.at

ORF W
WIEN HEUTE

Wien heute

19.00 Uhr, ORF 2

Kultur-Online tickets live erleben!

direkt von zu Hause in die Volksoper?

- Buchen Sie Ihre Tickets im Internet** – rund um die Uhr, rasch & bequem von zu Hause aus. Und so einfach geht's: Registrieren Sie sich und nutzen Sie die Vorteile der Online-Buchung!
- Sie wählen **direkt im Saalplan** Ihre gewünschten Plätze, bezahlen bequem mit **Kreditkarte** oder **Bankeinzug**, und Ihre **Tickets** liegen an der **Abendkasse** für Sie bereit.
- Ihre Vorteile:**
 - Platzwahl direkt im Saalplan
 - Keine Buchungsgelder
 - 24 Stunden rund um die Uhr
 - Bezahlung mit Kreditkarte oder Bankeinzug
 - Kein Anstellen an der Kassa
- Alle aktuellen Spielpläne online:** Volksoper, Staatsooper, Burg- und Akademietheater.

Kartenkauf bequem im Internet:
www.culturalrail.com
E-Mail: ticket@culturalrail.com, Tel.: +43/1/712 54 00

Heute im Foyer ... 8,- (keine Ermäßigungen)

Kat.	Platzenteilung	Preis-kategorie >	A	B	C	G	V	
I	Parkett 1.-7. Reihe Balkon 1. Reihe		80,-	65,-	45,-	160,-	24,-	
II	Parkett 8.-10. Reihe Balkon 2.-4. Reihe, links / rechts		70,-	55,-	35,-	150,-	19,-	
III	Parkett 11.-16. Reihe Balkon 5.-6. Reihe		55,-	44,-	27,-	120,-	17,-	
IV	Parkett 17.-21. Reihe Balkon 7.-8. Reihe		36,-	31,-	16,-	80,-	11,-	
V	Galerie 1. Reihe, Sitz 9-20 Galerie 2. Reihe, Sitz 8-19 Galerie 3. Reihe, Sitz 8-19 Galerie 4.-6. Reihe, Sitz 9-20 Logen Gallerie, 1. Reihe		21,-	19,-	9,-	45,-	8,-	
VI*	Galerie 2.-3. Reihe, Sitz 3-7 Galerie 4.-6. Reihe, Sitz 3-8 Galerie 7.-10. Reihe, Sitz 3-20 Logen Parterre/1. Balkon, Sitz 4 Logen 2. Balkon, Sitz 4		7,-	7,-	5,-	14,-	5,-	
VII*	Logen Sitz 5		5,-	5,-	5,-	10,-	5,-	
VIII	Rollstuhl- und Begleitplätze		3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	
IX	Stehplatz Parterre		3,-	3,-	3,-	6,-	3,-	
X	Stehplatz Gallerie		2,-	2,-	2,-	4,-	2,-	
	Heute im Foyer ...		8,- (keine Ermäßigungen)					

Preise in Euro. *Sitze mit Sichtbeschränkung (261 Sitzplätze/72 Stehplätze/2 Rollstuhlplätze nach telefonischer Vereinbarung Möglichkeit für 14 Plätze/2 Begleitplätze)

Kinderrätsel „Guys and Dolls“

Freitag, 7. Jänner 2011

Kinder erhalten eine süße Überraschung sowie einen bunten Fragebogen zum Geschehen auf der Bühne und nehmen an einem Gewinnspiel teil.

Kartenkauf
Vorverkauf – Ab dem 1. Tag jedes Monats stehen Karten für Vorstellungen des gesamten Folgemonats zum Verkauf, das heißt: ab 1. Dezember für den gesamten Jänner. Für Wahlabonnenten beginnt der Vorverkauf für Jänner bereits am 25. November! Da schriftliche Bestellungen jederzeit bis 3 Wochen vor dem gewünschten Vorstellungstermin auch aus Wien möglich sind, gelangen nicht alle Karten in den Vorverkauf. Der Umtausch oder die Rücknahme von Karten ist nicht möglich.

Vorverkaufskassen
Volksoper Wien: 1090 Wien, Währinger Straße 78
Bundestheaterkassen: 1010 Wien, Operngasse 2
Burgtheater: 1010 Wien, Dr. Karl Lueger Ring 2a
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa, So, Feiertag: 9-12 Uhr, Adventsamstag: 9-12 Uhr
Staatsooper: *Info unter den Arkaden*, 1010 Wien, Herbert von Karajan Platz
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9 Uhr bis eine Stunde vor Beginn der Vorstellung, Sa 9-17 Uhr, Sonn- und Feiertag geschlossen

Abendkasse
Die Abendkasse der Volksoper Wien öffnet eine Stunde vor Beginn der Vorstellung.

Schriftliche Bestellungen
E-Mail: tickets@volksoper.at
Fax: +43/1/514 44-3669
Post: Volksoper Wien, Kartenvertrieb, 1010 Wien, Goethegasse 1
Schriftliche Bestellungen sind jederzeit, unabhängig von den Vorverkaufsfristen, bis 3 Wochen vor dem gewünschten Vorstellungstermin möglich.

Kartenkauf im Internet
www.volksoper.at > Karten > Internet Kartenverkauf
www.culturalrail.com
Der Internetverkauf beginnt jew.

am 1. Vorverkaufstag eine Stunde nach Öffnung der Vorverkaufskassen. Ausgenommen Kinderkarten und Rollstuhlplätze

Telefonischer Kartenkauf mit Kreditkarte
+43/1/513 1 513, tägl.: 10-21 Uhr ab einem Tag nach Beginn des Vorverkaufs an den Kassen. Rollstuhl- und Stehplätze ausgenommen. Wir akzeptieren: American Express, Diners Club, JCB, Mastercard, Visa

Rollstuhlplätze
um 3,50 an den Kassen oder buchen bis spätestens 10 Tage vor der Vorstellung unter +43/1/514 44-3666, von Mo-Fr 9-16 Uhr.

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln
U-Bahn: U6, Straßenbahn: 40, 41, 42, Bus: 40A; Station: Währinger Straße / Volksoper

Ermäßigungen
Kinder -75 % für Kinder und Jugendliche bis zum 15. Geburtstag. Maximal 3 Kinder nur in Begleitung eines Erwachsenen.

Schulklassen – Einheitspreis von 14,- (Preise A und B), 12,- (Preise C), 5,- (Preise V) bei schriftlicher Bestellung bis 3 Wochen vor dem Vorstellungstermin. Ab 15 Schülern eine Begleitperson gratis.

Gruppen -10 % ab 8 Karten pro Vorstellung. -15 % ab 40 Karten pro Vorstellung. Ab 20 Karten auf Anfrage eine Begleitkarte um 12,- (Preise A, B), 10,- (Preise C).*

Schüler, Studenten (bis 27 Jahre), **Lehrlinge, Präsenz- und Zivil-diener, Arbeitslose:** Restkarten erhalten Sie zum ermäßigten Preis von 12,- (Preise A, B), 10,- (Preise C), 6,- (Preise V) ab 20 Minuten vor Vorstellungstermin an der Abendkasse. Lichtbildausweis bzw. Bestätigung nicht vergessen!

Senioren -25 % ab dem vollendeten 60. Lebensjahr für ausgewählte Vorstellungen, die im Monatsspielplan und auf www.volksoper.at angekündigt werden – ausschließlich an den Kassen, bei schriftlicher Bestellung und bei telefonischem Kauf mit Kreditkarte erhältlich. Lichtbildausweis beim Vorstellungsbuchung bitte nicht vergessen!

Seniorentermine im Dezember
3.1. Hänsel und Gretel
15.1. Carmen

Last Minute Ticket -50 % mit einer bundestheater.at-CARD gegen 25 Bonuspunkte beim Kauf von Karten an der Abendkasse.*

Ballett-Bonus -15 % für alle Ballett-vorstellungen. Erhältlich als Zusatzfunktion zur bundestheater.at-CARD um 25,- pro Saison.*

Bonuspunkteaktion für bundestheater.at-CARD-Besitzer
20 % Ermäßigung gegen 20 Bonuspunkte an bestimmten Terminen
7.1. Guys and Dolls
28.1. Carmen

Ö1 Club Mitglieder -10 % beim Kauf von Karten an den Vorverkaufskassen und der Abendkasse.*

Die Volksoper auf Radio Stephansdom jeden 1. Samstag im Monat um 14:00 Uhr und jeden darauffolgenden Mittwoch um 20:00 Uhr
*Klassik verpflichtet.

radio 107.3 stephansdom

Kinder Workshop „Maskenbildner“

Samstag, 15. Jänner 2011

Anmeldung: von 1. Dezember, 8:00 Uhr bis 2. Jänner, 23:00 Uhr auf www.volksoper.at

Hier könnte Ihre ganz persönliche Adresse stehen!

Wenn Sie unseren Monatsfolder kostenlos zugeschickt bekommen möchten, senden Sie uns eine E-Mail an marketing@volksoper.at oder schreiben Sie uns: Volksoper Wien, Marketing, Währinger Straße 78, 1090 Wien

Premiere:
Junge Talente
des Wiener Staatsballetts
am 29. Jänner 2011

Jänner

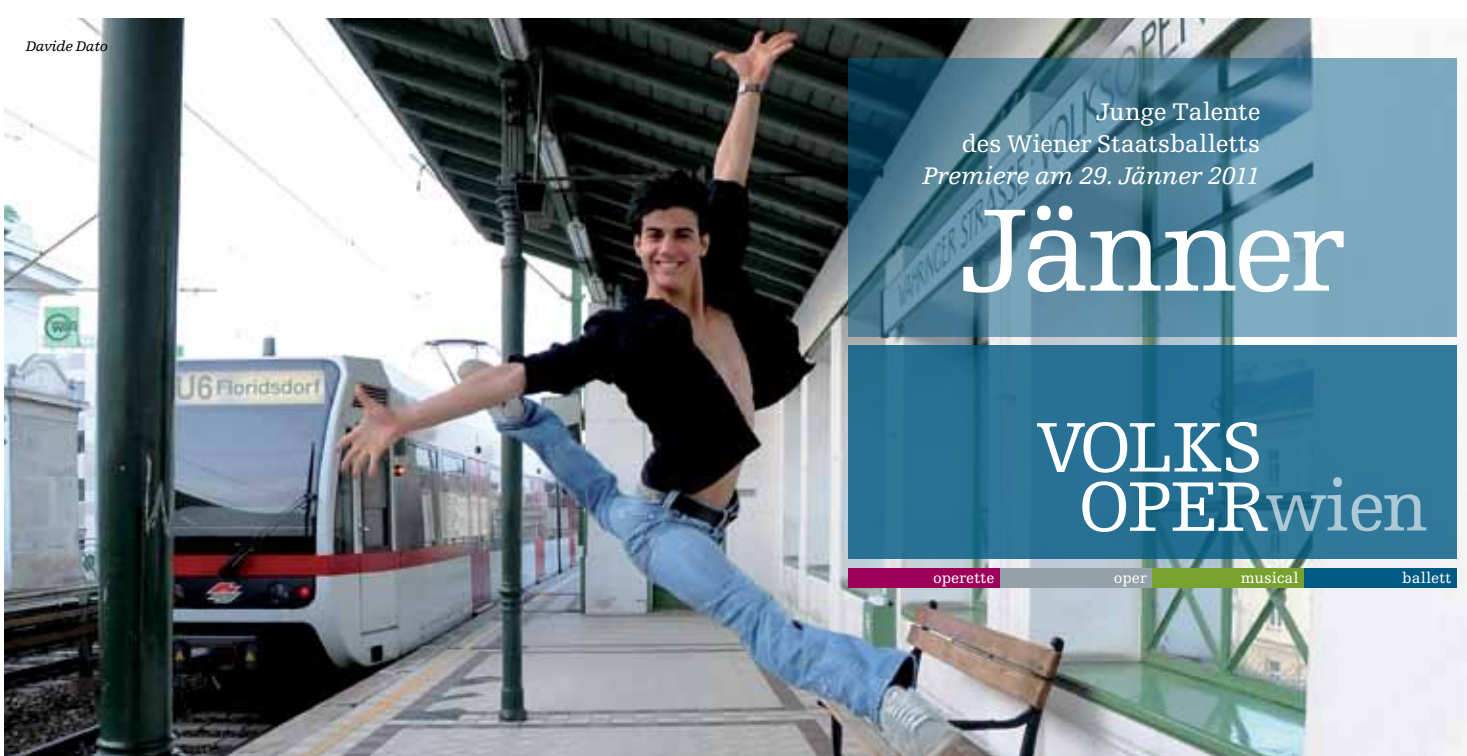
VOLKS OPERwien

operette oper musical ballett

Im Jänner:
Die Fledermaus
Guys and Dolls
Hänsel und Gretel
Das Land des Lächelns
Die lustigen Weiber von Windsor
Max und Moritz
Der Graf von Luxemburg
Carmen
operettas
La Cenerentola
Heute im Foyer ...
Junge Talente des Wiener Staatsballetts

Robert Meyer, Sigrid Hauser (Guys and Dolls)

Sponsoring-Post: 03 20015 19 65, Währingerplatz 1090 Wien



Junge Talente
des Wiener Staatsballetts
Premiere am 29. Jänner 2011

Jänner

VOLKS OPERwien

operette oper musical ballett

<p>Samstag 19:00–22:15 Preise A</p>	<p>1 Die Fledermaus</p>	<p>Operette von Johann Strauß (d/e) Dovico/Zednik/Dessyllas/Engl/Franke/Kirnbauer/Clemente Pitzner, Bahrmann, Schwarz, Hesse von den Steinen; Lippert, Di Sapia, Schneider, Luftensteiner, Meyer, Schweinester</p>
<p>Sonntag 19:00–22:00 Preise A Abo 23</p>	<p>2 Guys and Dolls <i>Zum ersten Mal in dieser Saison</i></p>	<p>Musical von Frank Loesser (d) Olefirowicz/Marecek/Madwar/Erb/Nair Dorak, Litschauer, Culka, Hauser, Rosin; Hall, Kranner, Treganza, Németh, Greene, Lehr, Hagg, Piki, Meyer, Prammer, Herrig, Wagner-Trenkowitz, Ernst</p>
<p>Montag 19:00–21:00 Preise B Zyklus „Märchenoper“ Seniorentermin</p>	<p>3 Hänsel und Gretel</p>	<p>Oper von Engelbert Humperdinck (d) Zur/Dönch/Businger Otenthal, Simonian, Nelsen, Mastalir, Ritter, Vilsmaier; Abdukayumov</p>
<p>Dienstag 18:30–21:15 Preise A zum Verkauf gelangen nur Stehplätze</p>	<p>4 Das Land des Lächelns</p>	<p>Operette von Franz Lehár (d/e) Praxmarer/Blankenship/Hauser/Binder-Neururer/ Bisovsky (Wiener Chic)/Yu Kohl, Prammer, Bauer, Fischerauer, Kubizek, Straka, Schwarz; Piki, Zisterer, Ernst, Montazeri</p>
<p>Mittwoch 19:00–22:00 Preise A Zyklus „Deutsche Oper“</p>	<p>5 Die lustigen Weiber von Windsor</p>	<p>Oper von Otto Nicolai (d) Goetzl/Kirchner/Floeren/Hatala O’Loughlin, Mikelić, Bogner; Daum, Schmutzhard, Cerny, You, Schweinester</p>
<p>Donnerstag 17:00–19:15 Preise B Familien-Zyklus (Ballett)</p>	<p>6 Max und Moritz</p>	<p>Ballettkomödie nach Wilhelm Busch von Edmund Gleele – Gioachino Rossini Barbay, Kropf/Donhoffer/Gleele/Waba/Singer Wiener Staatsballett; Dato, Taran</p>
<p>Freitag 19:00–22:00 Preise A Kinderrätsel Bonuspunkte</p>	<p>7 Guys and Dolls</p>	<p>Musical von Frank Loesser (d) Olefirowicz/Marecek/Madwar/Erb/Nair Arrouas, Litschauer, Culka, Hauser, Rosin; Hall, Kranner, Treganza, Németh, Greene, Lehr, Hagg, Piki, Meyer, Prammer, Herrig, Wagner-Trenkowitz, Ernst</p>
<p>Samstag 19:00–21:45 Preise A Zyklus „Franz Lehár“</p>	<p>8 Der Graf von Luxemburg <i>Zum ersten Mal in dieser Saison</i></p>	<p>Operette von Franz Lehár (d) Schottenberg/Kudlich/Navas/S. Meyer Pfitzner, Schwarz, Rosin, T. Prammer, Nagy, Schuchter, Culka, Litschauer; Chaundy, Sigwald, Gratschmaier, Kolar, Altschuler, Fau, Bermoser, Große Boymann, Loidl, Weber, Ernst, Prammer, Lehr</p>
<p>Sonntag 19:00–22:00 Preise A Abo 24</p>	<p>9 Die lustigen Weiber von Windsor</p>	<p>Oper von Otto Nicolai (d) Goetzl/Kirchner/Floeren/Hatala O’Loughlin, Mikelić, Bahrmann; Woltdt, Schmutzhard, Cerny, Behle, Ebner, Di Sapia</p>
<p>Montag 18:30–20:45 Preise B Abo 14</p>	<p>10 Max und Moritz</p>	<p>Ballettkomödie nach Wilhelm Busch von Edmund Gleele – Gioachino Rossini Barbay, Kropf/Donhoffer/Gleele/Waba/Singer Wiener Staatsballett; Dato, Taran</p>
<p>Dienstag 19:00–22:00 Preise A Musicalzyklus</p>	<p>11 Guys and Dolls</p>	<p>Musical von Frank Loesser (d) Olefirowicz/Marecek/Madwar/Erb/Nair Dorak, Litschauer, Culka, Hauser, Rosin; Hall, Kranner, Treganza, Németh, Greene, Lehr, Hagg, Piki, Meyer, Prammer, Herrig, Wagner-Trenkowitz, Ernst</p>
<p>Mittwoch 19:00–22:00 Preise A Abo 10</p>	<p>12 Die lustigen Weiber von Windsor</p>	<p>Oper von Otto Nicolai (d) Goetzl/Kirchner/Floeren/Hatala Flechl, Kloose, Bogner; Daum, Larsen, Cerny, Behle, Ebner, Di Sapia</p>
<p>Donnerstag 19:00–21:45 Preise A Jugendabo</p>	<p>13 Der Graf von Luxemburg</p>	<p>Operette von Franz Lehár (d) Schottenberg/Kudlich/Navas/S. Meyer Pfitzner, Schwarz, Rosin, T. Prammer, Nagy, Schuchter, Culka, Litschauer; Chaundy, Sigwald, Gratschmaier, Kolar, Altschuler, Fau, Bermoser, Große Boymann, Loidl, Weber, Ernst, Prammer, Lehr</p>
<p>Freitag 18:30–20:45 Preise B/Abo 6 Zyklus „Quer durchs Repertoire“</p>	<p>14 Max und Moritz</p>	<p>Ballettkomödie nach Wilhelm Busch von Edmund Gleele – Gioachino Rossini Barbay, Kropf/Donhoffer/Gleele/Waba/Singer Wiener Staatsballett; Szabó, Cherevychko</p>
<p>Samstag 19:00–22:00 Preise A Seniorentermin</p>	<p>15 Carmen <i>Zum ersten Mal in dieser Saison</i></p>	<p>Oper von Georges Bizet (d) Paternostro/Joosten/Leiaccker/Seydtle Kushpler, Melzer, Ritter, Soukop; Montazeri, Abdukayumov, Martinik, Orendt, Schweinester, Prammer</p>
<p>Sonntag 19:00–22:00 Preise A Abo 22</p>	<p>16 Die lustigen Weiber von Windsor</p>	<p>Oper von Otto Nicolai (d) Goetzl/Kirchner/Floeren/Hatala Flechl, Mikelić, Bahrmann; Woltdt, Larsen, Cerny, You, Schwei- nester</p>
<p>Montag 19:00–22:00 Preise A Abo 13</p>	<p>17 Guys and Dolls</p>	<p>Musical von Frank Loesser (d) Olefirowicz/Marecek/Madwar/Erb/Nair Arrouas, Litschauer, Culka, Hauser, Rosin; Hall, Kranner, Treganza, Németh, Greene, Lehr, Hagg, Piki, Meyer, Prammer, Herrig, Wagner-Trenkowitz, Ernst</p>
<p>Dienstag 19:00–21:45 Preise A Abo 3</p>	<p>18 Der Graf von Luxemburg</p>	<p>Operette von Franz Lehár (d) Schottenberg/Kudlich/Navas/S. Meyer Steinberger, Schwarz, Rosin, T. Prammer, Nagy, Schuchter, Culka, Litschauer; Reinthaller, Sigwald, Forstner, Kolar, Altschuler, Fau, Bermoser, Große Boymann, Loidl, Weber, Ernst, Prammer, Lehr</p>
<p>Mittwoch 19:00–22:00 Preise A Abo 11</p>	<p>19 Die lustigen Weiber von Windsor <i>Zum letzten Mal in dieser Saison</i></p>	<p>Oper von Otto Nicolai (d) Goetzl/Kirchner/Floeren/Hatala O’Loughlin, Kloose, Bogner; Woltdt, Schmutzhard, Winkler, You, Schweinester</p>
<p>Donnerstag 19:00–22:00 Preise A Abo 18</p>	<p>20 Guys and Dolls</p>	<p>Musical von Frank Loesser (d) Olefirowicz/Marecek/Madwar/Erb/Nair Arrouas, Litschauer, Culka, Hauser, Rosin; Kathol, Kranner, Treganza, Németh, Greene, Lehr, Hagg, Piki, Meyer, Prammer, Herrig, Wagner-Trenkowitz, Ernst</p>
<p>Freitag 20:00–22:00 Preise C Zyklus „Parodien und Anekdoten“</p>	<p>21 operettts</p>	<p>Operettenkomödie von Sigwald und Enzinger Enzinger – Koch, Montazeri, Markus, Sigwald <i>Dieles Aufführer widnet Ihnen Blühner</i></p>
<p>Samstag 17:00–19:15 Preise B Kinderzyklus</p>	<p>22 Max und Moritz <i>Zum letzten Mal in dieser Saison</i></p>	<p>Ballettkomödie nach Wilhelm Busch von Edmund Gleele – Gioachino Rossini Barbay, Kropf/Donhoffer/Gleele/Waba/Singer Wiener Staatsballett; Szabó, Cherevychko</p>
<p>Sonntag 16:30–19:30 Preise B Abo 25</p>	<p>23 La Cenerentola <i>Wiederaufnahme</i></p>	<p>Oper von Gioachino Rossini (i/d) Schüller/Freyer/Amos/Wogatzke Simonian, Mastalir, Pichler-Steffen; Schneider, Hausmann, Colin, Cerny</p>
<p>Montag 19:30–21:00 Preis € 8,-</p>	<p>24 Heute im Foyer...</p>	<p>Kammerensemble der Volksoper Wien Werke von Max Nagl, Marcel Tournier u. a.</p>
<p>Dienstag 19:00–22:00 Preise A Abo 4</p>	<p>25 Guys and Dolls</p>	<p>Musical von Frank Loesser (d) Olefirowicz/Marecek/Madwar/Erb/Nair Arrouas, Litschauer, Culka, Hauser, Rosin; Kathol, Kranner, Treganza, Németh, Greene, Lehr, Hagg, Piki, Meyer, Prammer, Herrig, Wagner-Trenkowitz, Ernst</p>
<p>Mittwoch 19:00–22:00 Preise A Zyklus „Carmen“</p>	<p>26 Carmen</p>	<p>Oper von Georges Bizet (d) Paternostro/Joosten/Leiaccker/Seydtle Peebo, Melzer, Ritter, Soukop; Ende, Holecek, Martinik, Orendt, Schweinester, Prammer</p>
<p>Donnerstag 19:00–21:45 Preise A Abo 17</p>	<p>27 Der Graf von Luxemburg</p>	<p>Operette von Franz Lehár (d) Schottenberg/Kudlich/Navas/S. Meyer Steinberger, Schwarz, Rosin, T. Prammer, Nagy, Schuchter, Culka, Litschauer; Reinthaller, Sigwald, Forstner, Kolar, Altschuler, Fau, Bermoser, Große Boymann, Loidl, Weber, Ernst, Prammer, Lehr</p>
<p>Freitag 19:00–22:00 Preise A Bonuspunkte</p>	<p>28 Carmen</p>	<p>Oper von Georges Bizet (d) Paternostro/Joosten/Leiaccker/Seydtle Kushpler, Melzer, Ritter, Soukop; Montazeri, Holecek, Martinik, Sander, Orendt, Ebner, Prammer</p>
<p>Samstag 19:00–21:00 Preise C Zyklus „Ballett- premiere“</p>	<p>29 Junge Talente des Wr. Staatsballetts <i>Premiere</i></p>	<p>Ein Abend für die Zukunft Legris/Attl Wiener Staatsballett; Avraam, Drastíková, Drexler, Firenze, Hashimoto, Kiyeneko, Ledán, Manolova, Mendakiewicz, Sawai, Tamai, Zeisel, Bakó, Coppo, Dato, Dempc, Kimoto, Quiroga, Szabó, Taran, Tcaenco, Teterin, Wuertner</p>
<p>Sonntag 19:00–22:00 Preise A</p>	<p>30 Guys and Dolls</p>	<p>Musical von Frank Loesser (d) Olefirowicz/Marecek/Madwar/Erb/Nair Arrouas, Litschauer, Culka, Hauser, Rosin; Kathol, Kranner, Treganza, Németh, Greene, Lehr, Hagg, Piki, Meyer, Prammer, Herrig, Wagner-Trenkowitz, Ernst</p>
<p>Montag 19:00–21:00 Preise C Zyklus „nach der Premiere“ 2</p>	<p>31 Junge Talente des Wr. Staatsballetts</p>	<p>Ein Abend für die Zukunft Legris/Attl Wiener Staatsballett; Avraam, Drastíková, Drexler, Firenze, Hashimoto, Kiyeneko, Ledán, Manolova, Mendakiewicz, Sawai, Tamai, Zeisel; Bakó, Coppo, Dato, Dempc, Kimoto, Quiroga, Szabó, Taran, Tcaenco, Teterin, Wuertner</p>

Hauptsponsor und Partner **SUPERFUND** DIE ZUKUNFT DER GELDANLAGE In deutscher Sprache / in German (d) Deutsch mit englischer Übersetzung / in German with English supertitles (d/e) Italienisch mit deutschen Übertiteln / in Italian with German supertitles (i/d)

Programmorschau Februar 2011
mit der Premiere **Der Mantel/Gianni Schicchi** am Samstag, 26. Februar 2011 um 19:00 Uhr

Di 1. Die Cenerentola	Mi 8. Heute im Foyer ...	Mo 17. Die Cenerentola	Do 24. Die Cenerentola
Mi 2. Der Graf von Luxemburg	Do 9. Carmen	Di 16. La Cenerentola	Fr 25. Antonia u. der Reißteufel
Do 3. Heute im Foyer ...	Do 10. Die Blume von Hawaii	Fr 18. Die Fledermaus	Sa 26. Der Mantel/ Gianni Schicchi
Fr 4. Junge Talente des Wr. Staatsballetts	Fr 11. Guys and Dolls	Sa 19. Carmen	So 27. Antonia u. der Reißteufel/ South Pacific
Sa 5. Carmen	So 12. Die Blume von Hawaii	So 20. La Cenerentola	Mo 28. Heute im Foyer ...
So 6. Die Blume von Hawaii	Mo 13. Guys and Dolls	Mo 21. Die Cenerentola	
Mo 7. La Cenerentola	Mo 14. La Cenerentola	Di 22. La Cenerentola	
	Di 15. Die Fledermaus	Mi 23. Stefan Mickisch spielt und erklärt ...	

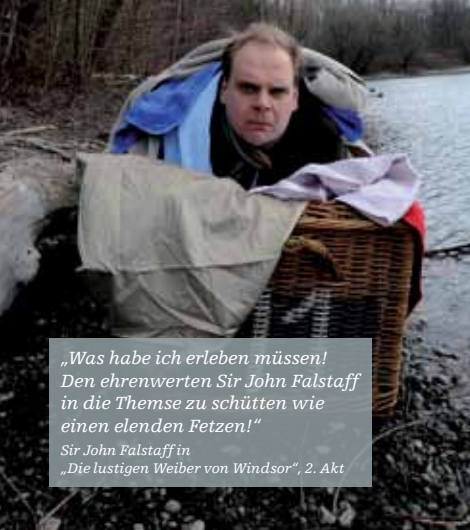
Impressum: Volksoper Nachrichten Nr. 11, 2010/11; Herausgeber: Verein Wiener Volksoperfreunde (VVOF), Goldschlagstraße 94, 1150 Wien; Medieninhaber: Volksoper Wien GmbH, Währinger Straße 78, 1090 Wien; Sponsoring: Post: 03 2035 19 65, Verlagspostamt 1090 Wien; Direktor: Robert Meyer, künstlerischer Geschäftsführer; Mag. Christoph Ladstätter, kaufmännischer Geschäftsführer; Redaktion: Marketing, Presse, Dramaturgie, Regiekanzlei; Fotos: Dimo Dimov; Grafisches Konzept: Zündel; Grafik: Mag.(FH) Elisabeth Mayr; Hersteller: Druckerei Walla, Wien, Stand: 27. Oktober 2010, Änderungen vorbehalten. www.volksoper.at

Information: +43/1/514 44-3670, Karten mit Kreditkarte: +43/1/513 1 513
tickets@volksoper.at, www.volksoper.at

WIENER STAATSBALLET



Richard Szabó, Denys Cherevychko
„Ach, das war ein schlimmes Ding, Wie es Max und Moritz ging.“
Wilhelm Busch, „Max und Moritz“



Lars Woltdt
„Was habe ich erleben müssen! Den ehrenwerten Sir John Falstaff in die Themse zu schütten wie einen elenden Fetzen!“
Sir John Falstaff in „Die lustigen Weiber von Windsor“, 2. Akt



Thomas Sigwald, Mehrzad Montazeri, Thomas Markus
„Ein unfassbares Operettenkonzert!“
operettts